

INDIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NEW
DELHI MÄRZ 2025

Highlights

- Indien mit 6,3 % BIP-Wachstum der am stärksten wachsende G20-Staat
- Regierung strebt zunehmende Integration in die Weltwirtschaft an
- massive öffentliche Investitionen und steigender Privatkonsum
- ca. 130 Mrd. USD (3,4% des BIP) pro Jahr für die Infrastrukturentwicklung
- Österreichischer Exportrekord 2023 mit EUR 1,28 Mrd.; Zeitraum 01-11/2024): +2,0 %

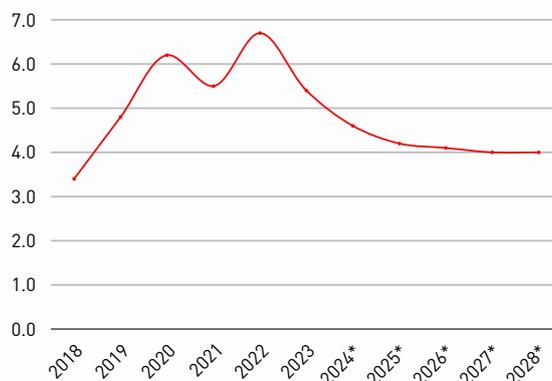
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –
Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der indischen Wirtschaft

Wirtschaftswachstum dank Inlandsnachfrage

Indien ist im Ende März 2024 abgelaufenen Wirtschaftsjahr um beachtliche 8,2 % des BIP gewachsen – damit wurde der COVID19-Pandemie bedingte Wirtschaftseinbruch überwunden und die indische Wirtschaft befindet sich wieder auf einem positiven Wachstumspfad. Für das laufende Wirtschaftsjahr wird ein BIP-Wachstum von 6,2 % prognostiziert, welches auch mittelfristig gehalten werden kann. Indien ist damit die am stärksten wachsende Volkswirtschaft aller G20 Staaten. Diese Dynamik wird von einem wieder erstarkten Privatkonsum und einem enormen Investitionsprogramm der Regierung getragen.

Wirtschaftliche Entwicklung 2024/25

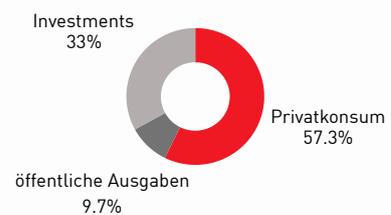
Nachfrageseitig legten 2024/25 der Privatkonsum um 6,6 % (60 % BIP-Anteil), die öffentlichen Ausgaben um 4,5 % (10 % BIP-Anteil) und die Investitionen um 8,3 % (30 % BIP-Anteil) zu. Angebotsseitig steigert sich die Landwirtschaft um 4,3 % (14 % BIP-Anteil), der Industriesektor um 5,6 % (31 % BIP-Anteil) sowie der Dienstleistungsbereich um starke 8,9 % (55 % BIP-Anteil), wobei hier die IT-Services dominieren.

Staatshaushalt

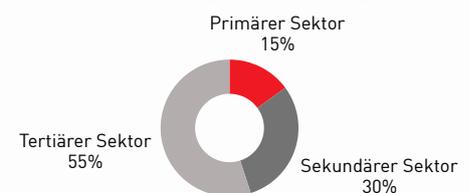
Das Budgetdefizit reduzierte sich leicht von 5,6 % im Vorjahr auf 4,8 % (2024/25) des BIP. Das umfangreiche Investitionsprogramm der Regierung wird weitergefahren und für das Budgetjahr 2025/26 sind 130 Mrd. USD für den weiteren Ausbau der Infrastruktur geplant. Der Fokus liegt auf den Bereichen Energie, Telekommunikation, Transport und Verkehrsinfrastruktur.

Nach einem Rückgang des Inflationsdruckes hat die Zentralbank den Leitzinssatz Anfang Februar 2025 von 6,5 % auf 6,25 % abgesenkt. Die Inflation dürfte sich von 5,7 % (2023/24) auf 5,0 % für das Wirtschaftsjahr 2024/25 reduzieren und dürfte in den folgenden Jahren unter 5 % p.a. liegen.

BIP Anteil Nachfrageseitig

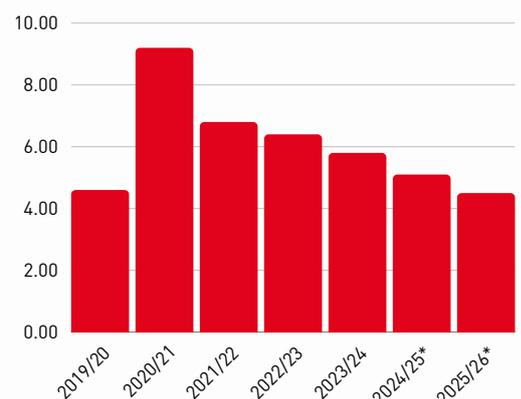


BIP Anteil Angebotsseitig



Quelle: noch Unbekannt

Budgetdefizit in Prozent des BIP



*Prognosen

Quelle: Reserve Bank of India



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

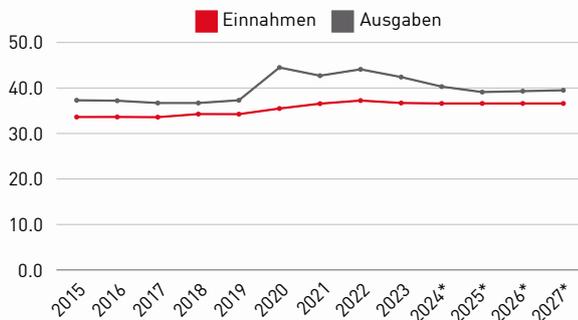
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Indien 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	7,1	8,2	0,6	6,3
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	3.353	3.567	18.347,40	3.841
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	2,4	2,5	46,6	2,6
BIP je Einwohner, KKP in USD	9.140	10.160	56.964	10.947
Inflationsrate in % zum Vorjahr	6,7	5,7	6,3	5,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	15,0	5,0	6,1	8,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,4	-5,6	-3,1	-4,8
Staatsverschuldung in % des BIP	58,2	58,7	83,3	53,1

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

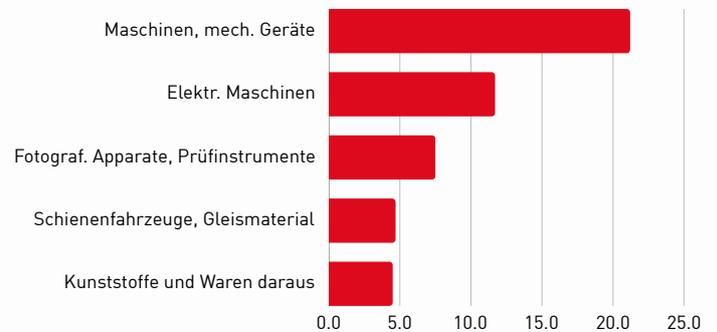
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die makroökonomischen Daten sind sehr positiv und stabil. Trotz hohem Wirtschaftswachstum sind Staatsverschuldung, Budgetdefizit und Inflation auf niedrigem Niveau und das Pro-Kopf-Einkommen steigt kontinuierlich. Lediglich die Arbeitslosigkeit ist auf hohem Niveau, wobei die Regierung hier gegensteuert.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

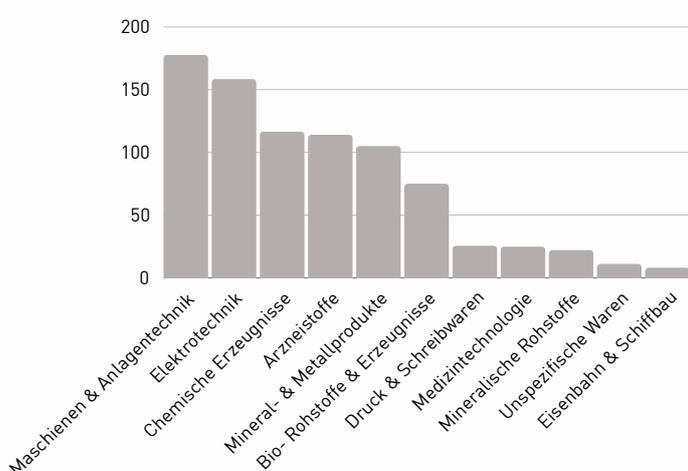
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil

zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Nachdem im Vorjahr schon ein neuer Export-Rekord erzielt wurde, sind die heimischen Exporte nach Indien 2023 um weitere 7,8 % auf EUR 1,28 Mrd. gestiegen, während die Importe aus Indien um 10,8 % auf EUR 1,39 Mrd. zurückgingen. Dadurch hat sich das Handelsbilanzdefizit mit Indien von EUR 374,2 Mio. im Vorjahr auf EUR 112,8 Mio. reduziert. Die wichtigste Warengruppe (2023) Maschinen und Fahrzeuge (Motoren, Generatoren, Druckmaschinen, Maschinen für die Kunststoffindustrie, Metallbearbeitungsmaschinen, Pumpen, Kräne, Ventile, Armaturen, Getriebe, elektrische Schalttafeln, Isolationsdrähte, Batterien, PKWs, Kfz-Teile und Schienenfahrzeuge) ist um 4,6 % auf EUR 489,8 Mio. (Exportanteil 38 %) gestiegen, die Warengruppe „Bearbeitete Waren“ (Leder, Kautschukwaren, Papier und Pappe, Textilien, Feuerfestmaterial, Schleifsteine, Glaswaren, Eisen und Stahl, Nichteisenmetalle und Metallwaren) um 31,7 % auf EUR 340,2 Mio. (Exportanteil 27 %).

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 1.777 Mio. EUR

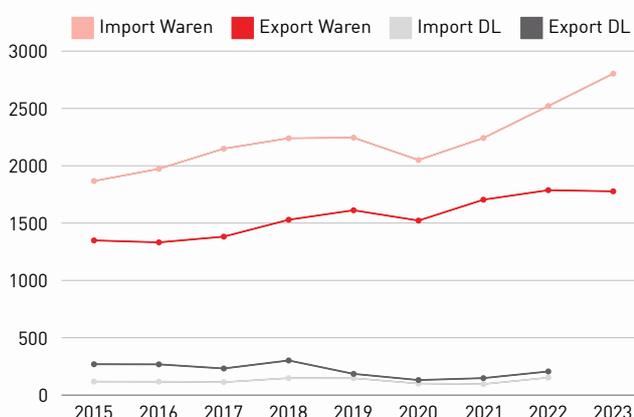


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die Rohstoff-Exporte (Spinnfasern, Schrott, Nadelholz) haben um 35,2 % auf EUR 121,0 Mio. (Exportanteil 9 %) stark zugelegt. Rückgänge gab es hingegen bei den folgenden Produktgruppen: Chemische Erzeugnisse (Chemikalien, Pharmazeutika, Kunststoffe und Insektizide) um - 16,0 % auf EUR 162,2 Mio. (Exportanteil 13 %), Sonstige Fertigwaren (Mess-, Prüf- und Kontrollgeräte, Kunststoffprodukte, Magnetbänder, orthopädische Apparate, Druckerzeugnisse) um - 4,3 % auf EUR 107,0 Mio. (Exportanteil 8 %), sowie bei alkoholfreien Getränken um -18,7 % auf EUR 41,6 Mio. (Exportanteil 3 %).

Derzeit bestehen in Indien 150 österreichische Niederlassungen, davon sind 60 Produktionsunternehmen, 40 im Bereich technischer Dienstleistungen und 50 Vertriebsbüros. Im jährlich erhobenen Global Business Barometer zeigt sich eine große Mehrheit der Niederlassungen mit der Wirtschaftslage als sehr zufrieden.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Indien in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichisches Know-how genießt in Indien einen sehr guten Ruf und sowohl dem Export von Spitzen-Technologien als auch dem Technologietransfer kommt große Bedeutung zu. Ausgezeichnete Geschäftschancen bestehen in den Bereichen Industrie-Modernisierung (Anlagenbau, Automatisierung), Automotive/Mobility, Verkehrs-Infrastruktur (Schiene, Seilbahnen, Tunnelbau, Verkehrsmanagement), E-Wirtschaft, Erneuerbare Energien und im Bereich Smart & Green City (Urban & Umwelt-Technologie). Weiter noch in Spezialnischen wie Start-ups, Digitalisierung und Innovation sowie Bollywood-Film-Produktionen. Der enorme indische Fachkräfte- und Talent-Pool (Recruiting) gewinnt an Bedeutung.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Wachsende Mittelschichte mit neuem Konsumverhalten und Talent-Pool

Die indische Mittelschicht ist von 19 % im Jahr 2015 auf 32 % im Jahr 2024 gewachsen und wird voraussichtlich bis 2030 47 % erreichen. Der Internationale Währungsfonds schätzt, dass das Pro-Kopf-Jahreseinkommen bis 2047 um 60 % auf 4.280 USD steigen wird. Mit diesem Wachstum verändert sich auch das Konsumverhalten: Die Menschen sind offener für neue Trends in den Bereichen Wohnen, Mode, Kunst und Kultur und schätzen zunehmend importierte Konsumgüter. Einkaufszentren und Supermärkte sind alltäglich geworden, und die Anforderungen an Infrastruktur und Gesundheitssysteme steigen. Auch ein stärkeres Umweltbewusstsein entsteht. Über 40 Mio. Studenten beginnen jährlich eine höhere Ausbildung – der Talent- und Fachkräfte-Pool wächst. Die wirtschaftliche Entwicklung führt auch zu einem Gesellschaftswandel mit einer Änderung der traditionellen Werte.

StartUps – Innovation – Digitalisierung

Mit 110.000 StartUps ist Indien das drittgrößte Ökosystem der Welt und beherbergt 7.000 Forschungs- und Entwicklungszentren. Städte wie Bangalore und Hyderabad sind führend in IT-Dienstleistungen, FinTech, Cloud-Technologien, E-Health, Ed-Tech, Künstlicher Intelligenz und Biotechnologie. Indien ist zudem ein bedeutender Impfstoffproduzent und hat über 420 Satelliten für 34 Staaten gestartet. In der Digitalisierung nutzen 750 Millionen Konsumenten täglich Smartphones, und fast die Hälfte aller weltweiten Echtzeit-zahlungen wird über das UPI-System abgewickelt. Der E-Commerce-Bereich wächst rasant und wird von der Regierungsplattform „Open Network for Digital Commerce“ unterstützt. Indien fungiert als „globales Bürohaus“ mit 50 % der weltweit ausgelagerten Dienstleistungs-Hubs, die sich auf Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und Datenanalyse konzentrieren; dies wird zunehmend auch für KMUs interessant.

Infrastrukturausbau – Smart & Green City Projekte

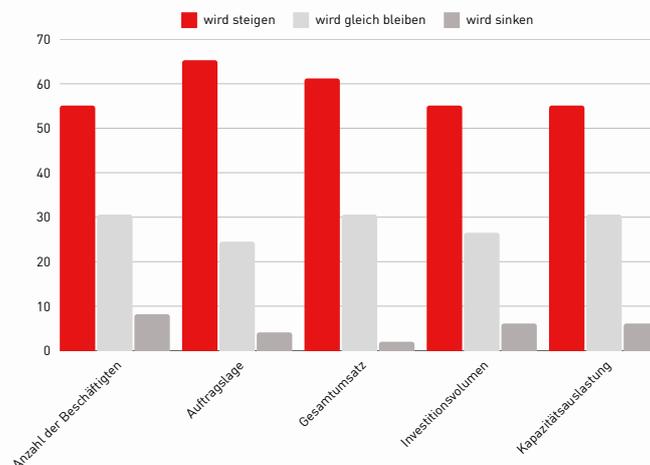
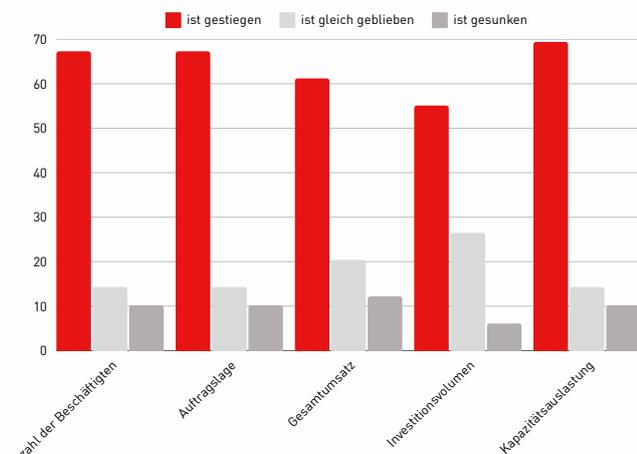
Der strategische Regierungsplan „Viksit Bharat“ zielt darauf ab, das Land bis 2047 mit Investitionen von jährlich etwa 120 Milliarden USD (3,4% des BIP) in die Infrastrukturentwicklung zu transformieren. Seit 2014 wurde das Autobahnnetz um 60 % erweitert und das Eisenbahnnetz täglich um 7,9 km ausgebaut. Auch die Hafenskapazität und die Anzahl der Flughäfen wurden verdoppelt, was die Logistikkosten senkt und die Wettbewerbsfähigkeit steigert. Die „Smart City Mission“ hat seit 2015 8.000 Stadtentwicklungsprojekte umgesetzt, um die Lebensqualität in den Städten zu verbessern. Die Regierung konzentriert sich auch auf Ausbildung, Landwirtschaft, Energiesicherheit, Wassermanagement, Katastrophenschutz, Tourismus, Forschung und Entwicklung sowie den Ausbau des Solarnetzwerks.

„Make in India“ soll Indien zu einem globalen Produktionsstandort machen

Indiens bedeutendste Industriesektoren umfassen Stahl, Erdöl, Chemie, Lebensmittel, Pharma, Zement, Automobil, Maschinenbau und Textil. Die „Make in India“-Initiative fördert die Industrieproduktion durch Protektionismus und Subventionen in Bereichen wie Automobil, Pharma, Elektronik, Solarpaneele und Lebensmittelverarbeitung. Logistiko-optimierung, Ausbildungsinitiativen, Bürokratieabbau und Freihandelsabkommen sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessern und Indien zu einem globalen Produktionsstandort machen.

Einschätzungen zum Markt

Stimmungsbarometer der Unternehmen in Indien



Quelle: WKÖ-Exportradar

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Wie beurteilen Sie folgende marktbezogenen Themen für den Wirtschaftsstandort im Land Ihrer Niederlassung? Anteil in %

Die Umfrage bei den österreichischen Niederlassungen in Indien zeichnet ein sehr positives Bild, was auch die allgemeine wirtschaftliche Aufbruchstimmung widerspiegelt. Der überwiegende Teil der Befragten bestätigt in den abgefragten Parametern eine positive Entwicklung und geht auch davon aus, dass sich zukünftig eine weitere Steigerungen ergeben.

Dos and Don'ts

Indien ist als sehr gastfreundliches Land bekannt und Hauseinladungen sollten nur bei wirklich zwingenden Gründen abgelehnt werden.

Neben dem Gruß mit vor der Brust gefalteten Händen ("Namaste") ist zwischen Männern das Händeschütteln gebräuchlich. Frauen begrüßt man meist mit Namaste und durch eine kurze Verneigung. Als Ehrengast wird dem ausländischen Besucher oft eine Blumenkette um den Hals gelegt. Diese kann entweder sofort oder nach kurzem Tragen abgelegt werden. Es sollten unabsichtliche Berührung mit dem Schuh/Fuß vermieden werden.

Die zwanglose Unterhaltung, vor allem bei Abendeinladungen, erfolgt immer vor dem Essen, das spät serviert wird. Auf die verschiedenen Essgewohnheiten aus religiösen Gründen sollte auch bei einem Besuch eines indischen Geschäftsfreundes in Österreich geachtet werden. Unmittelbar nach dem Essen ist die Einladung im Normalfall zu Ende. Die österreichische Sitte des gemütlichen Plauderns nach dem Essen bei Kaffee oder Brandy ist in Indien nicht üblich.

Gastgeschenke sind in Indien durchaus üblich. Besonders gut kommen ausländische Produkte an (z.B. Porzellan, Kristall, Parfum, Cognac, etc.). Bei Alkoholgeschenken sollte vorab geklärt werden, ob der Gastgeber grundsätzlich Alkohol trinkt.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Indien gehört zum polychronen Kulturkreis, wo die persönliche Kontaktpflege extrem wichtig ist.

Gastfreundschaft hat lange Tradition und wichtig ist ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe.

Unangenehme Fragen zu Themen wie Armut, Kastenwesen oder auch Umweltverschmutzung sollten vermieden werden. Das Eintauchen in eine 5.000 Jahre alte schillernde und faszinierende Kultur ist für die meisten Besucher eine enorme Bereicherung.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter New Delhi
66 Sunder Nagar
110 003 New Delhi, Indien

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00-17:30
MEZ +4,5 Stunden | MESZ + 3,5 Stunden

T +91 11 43635020, 91 11 43635021
E newdelhi@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/indien>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Hans-Jörg Hörtnagl
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Verkehrsinfrastruktur - Focus Schienenverkehr, 01.10.2024, online
Eine digitale Informationsveranstaltung zu unserer Wirtschaftsmission Indien -
Neue Trends & Möglichkeiten

Zukunftsreisen in das Technologie- und Innovationsökosystem Indien, 18.11.2024, Bengaluru-New Delhi
Eintauchen in die Innovationshubs Indiens - Bengaluru Tech Summit 2024, Startup INDIA-Delhi

Wirtschaftsmission Automotive, 10.03.2025 Chennai, Pune, Delhi
Chancen für österreichische Unternehmen im Bereich Mobility in Indien



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Indien-Bezug!**
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"Indien - ein Besuch im Subkontinent".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AußenwirtschaftsCenter New
Delhi** für den Newsletter an.



© 704452918 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
[Recht, Steuern & Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen und vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NEW DELHI

T +91 11 43635020

E newdelhi@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/indien>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA